



Corona-Pandemie: Neue Landesverordnung ab Montag gültig

Ab Montag, 20. April gilt in Rheinland-Pfalz eine neue Landesverordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Im Wesentlichen sind einige Lockerungen für die Bevölkerung vorgesehen, bei weiter hohem Infektionsschutz. Landrat Dietmar Seefeldt begrüßt die neue Verordnung und bezeichnet sie als „ein Zeichen in die richtige Richtung“. „Einerseits werden die dringend auch weiterhin notwendigen Maßnahmen wie Kontaktbeschränkungen fortgesetzt, auf der anderen Seite erfolgt eine behutsame Lockerung“, so der Landrat.

Zukünftig ist allen Geschäften der Verkauf auf einer Fläche von bis zu 800 qm² möglich. Dabei ist nicht die Gesamtgröße des Geschäftes maßgeblich, sondern die Verkaufsfläche. Größere Geschäfte können also einen Teil ihrer Fläche abtrennen.

Bibliotheken, Büchereien, Buchhandlungen und Archive dürfen unabhängig von ihrer Größe öffnen. Das gleiche gilt für den Fahrradhandel, den Autohandel, den LKW-Handel und für Auto-Waschanlagen. Abstandsregelungen, Hygieneauflagen und vor allem die Begrenzung von einer Kundin bzw. einem Kunden pro 10 qm² gelten für alle weiterhin.

Zudem ist von Montag an der Straßenverkauf von Eis zulässig. Wochenmärkte können mit einem erweiterten Sortiment bestückt werden. Ausbildung in überbetrieblichen Ausbildungsstätten ist wieder möglich.

Sportliche Betätigung alleine, zu zweit oder mit Personen des eigenen Hausstands im Freien ist von Montag an auch unter Benutzung von Sportanlagen zulässig. Dies betrifft Sportarten wie beispielsweise Rudern, Segeln, Tennis, Luftsport, Leichtathletik, Golf, oder Reiten. Auch für das Training von Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern gibt es Erleichterungen.

Zoos, Tierparks und Botanische Gärten dürfen ihre Außenanlagen bei strenger Zutrittskontrolle öffnen, Spielplätze bleiben geschlossen.

„Für unseren Landkreis freue ich mich, dass unser Wild- und Wanderpark in Silz wieder öffnen kann. 100ha stehen hier für Familien zur Verfügung, die dort im Freien die Natur und Tiere genießen können“, so Seefeldt.

Weiter appelliert der Landrat aber auch nochmal an die Bürgerinnen und Bürger Kontaktbeschränkungen, Abstandsregelungen und Hygienevorkehrungen weiter zu beachten. „Die Experten erwarten – möglicherweise auch durch die Lockerungen - weitere Infektionen. Das muss uns allen bewusst sein. Diese Schutzmaßnahmen sind in unserem Alltag in dieser Situation deshalb weiterhin unumgänglich. Darum bitte ich auch alle: Verzichten Sie auf vermeidbare Kontakte. Mit Umsicht, Vorsicht und Besonnenheit haben wir gute Chancen, die Pandemie gemeinsam erfolgreich zu besiegen.“

